

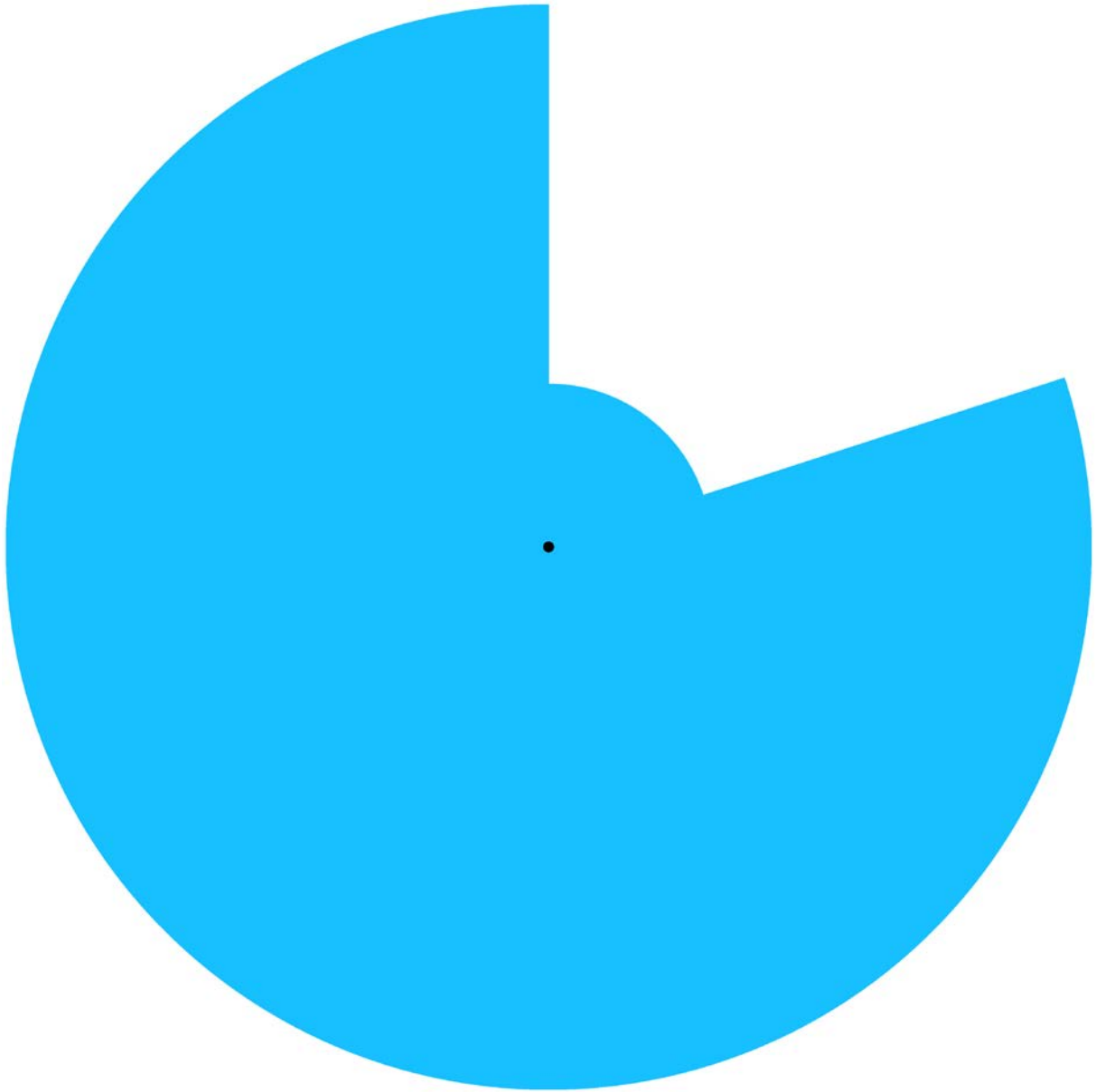


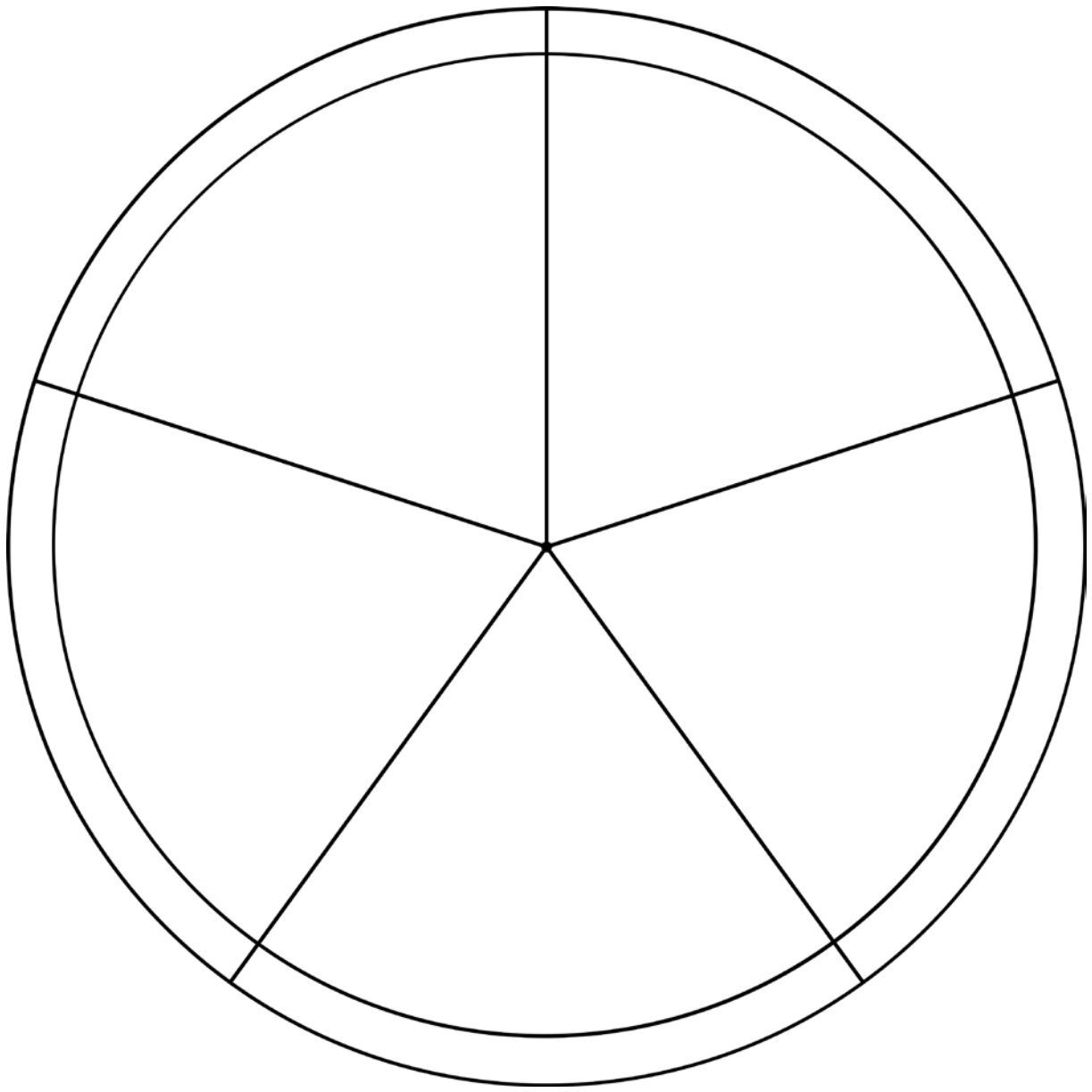


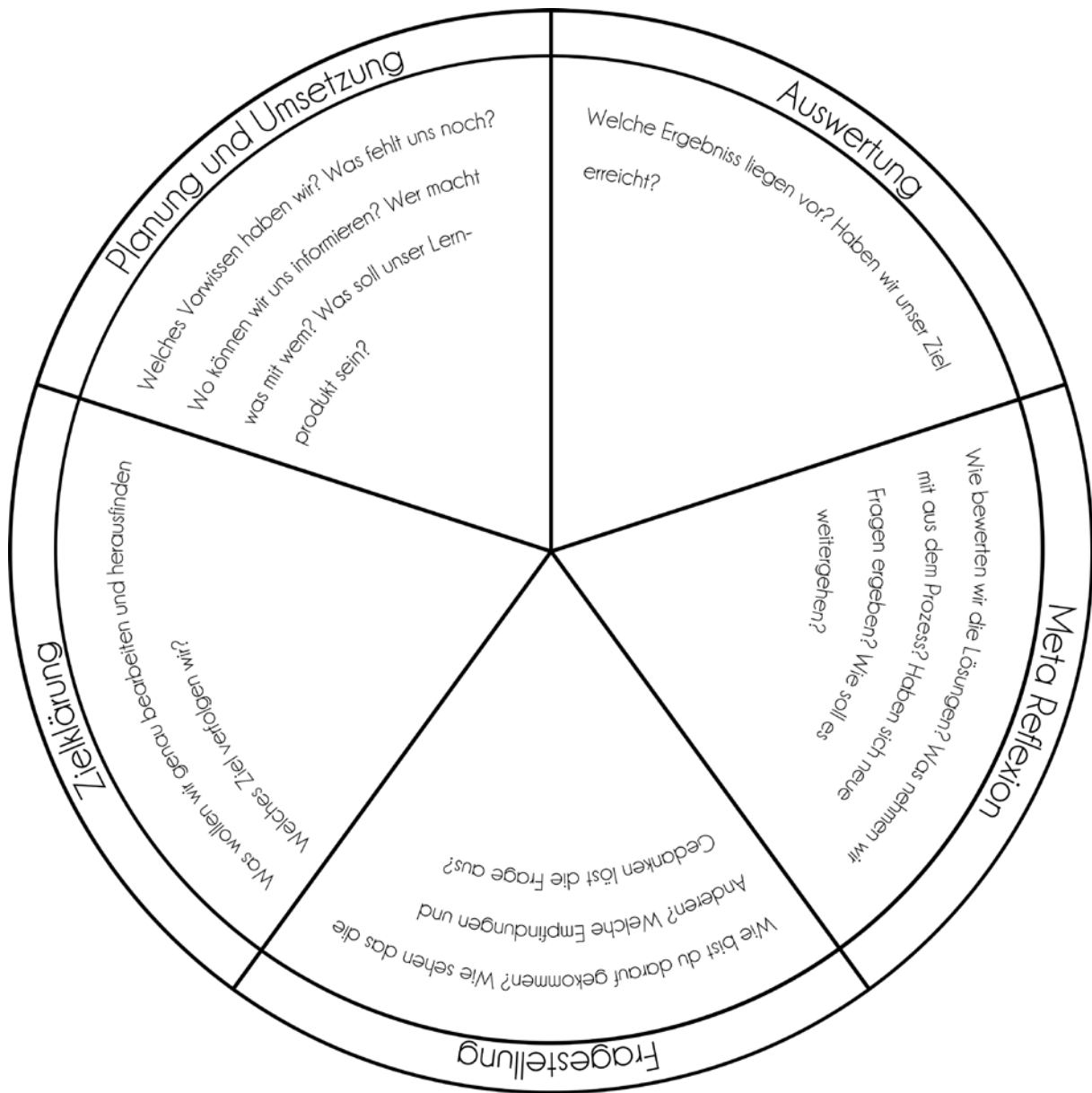
Die Drehscheibe für große Fragen funktioniert wie eine Parkscheibe. 

Vorher wusste ich nicht wie die Lehrer ihren Unterricht planen. Jetzt kann ich mich hineindenken. Wir planen nämlich mit und die Drehscheibe hilft uns.

Erst haben wir eine Frage. Wir überlegen, ob sie wichtig ist, was wir schon wissen und wie wir uns fühlen. Das Fühlen war ganz neu, aber es stimmt: Wenn ich eine Frage wichtig finde, dann kann ich das fühlen. Danach legen wir unser Ziel fest. Ohne Ziel geht es ja nicht, oft finden wir mehrere Ziele und dann machen wir Gruppen. Wir überlegen wer was weiß oder jemand hermit der was weiß. Eigentlich weiß jeder etwas. Wir bilden Teams und legen los. Ich finde wir werden immer besser. Und mir jedenfalls macht es viel mehr Spaß. Wenn ich es mir so überlege, dann ist es schon köstlich: Wir machen mehr als früher und manchmal sind die Fragen schwer, aber es ist besser und interessanter so. 







? ? ? ? Liebe Studenten,

Wir freuen uns schon auf euch!
Wir würden gerne Umfragen in anderen Klassen oder im Rewe zum Thema Glaube machen und im Unterricht über das Thema Leben und Tod sprechen. Die Form des Unterrichts mit dem Stuhlkreis hat uns gut gefallen, das würden wir gerne beibehalten. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Rückmeldung:

Ich fand ihre Stunde gut. Ich mag das Konzept wie sie ihren Unterricht aufbauen (das am Anfang halt ne Struktur gemacht und auch mit der Klasse geteilt wird und so weiter...)
Ich finde auch gut das Sie mit unseren Themen arbeiten und sich auf uns beziehen :).
Schöne Woche noch. :)